



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Eisenkunstguss und
Wandergesellen auf Schloss
ab Seite 11

Neues Innenstadtbüro als
Anlaufpunkt eröffnet
Seite 13

Deutschlandweit bekannte
Artistikshow in der Stadthalle
Seite 17

Geschwister Weisheit begeistern zum Innenstadtfest



Foto: Ralf Jerke Fotodesign

Fast ein bisschen „Tag der Sachsen“-Gefühl war unter den Besucherinnen und Besuchern des Innenstadtfestes am 9. September zu spüren. Von der Eröffnung früh 10 Uhr bis zum „Zapfenstreich“ am späten Abend herrschte von der Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ bis zur Vereinsmeile bei „Sport Meisel“ ein buntes Treiben. Die zahlreichen Angebote, die die Innenstadthändler und Gastronomen gemeinsam mit Handels- und Gewerbeverein sowie der Stadtverwaltung und ihren Einrichtungen auf die Beine gestellt hatten wurden von den rund 25.000 Besuchern bestens angenommen.

Absolute Höhepunkte waren die vier Shows der Hochseilkünstler-Familie „Geschwister Weisheit“, die nach 40 Jahren wieder einmal Station in Limbach-

Oberfrohna machten. In bis zu 62 Metern Höhe (Foto) beeindruckten sie mit ihren Darbietungen und sorgten für Nerven-

kitzel bei den Zuschauern. Eine Fotogalerie des Festes finden Sie unter www.limbach-oberfrohna.de

Gefördert durch:



Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

PLATINSPONSOREN

KPM BAU | Sparkasse Chemnitz | Lots. | HOEREN !! Wir beifeln! | SIGNAL IDUNA
Bezirkswestler Andreas Küster
anfragen.kuester@signal-iduna.de

GOLDSPONSOREN

SVA | IW | media lounge | L&C

SILBERSPONSOREN

team MBLO | Wunsch | 30 | WRZAL Gebäudetechnik

Volkbank Chemnitz eG | Apollo | SUMMEL

BRONZESPONSOREN

steinert | LIMBO FEIERT!

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422

Mail: ov-braeunsdorf@web.de

Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de

Dienstag, 10. Oktober 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120

Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19

Telefon: 037609/5423

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

oder jederzeit Kontakt per Mail:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat

16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |
Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr

Ab sofort ohne Terminvereinbarung.

Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |
Beratungsraum „Renaissance-Raum“

jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |
Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |
Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)

jeden 2. Donnerstag des Monats

von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F |

Beratungsraum „Renaissance-Raum“

Telefon: 03722/78-300

(nur während der Sprechzeiten)

jeden 1. und 3. Mittwoch

von 15:30 bis 17:00 Uhr

Achtung: Die Sprechstunden am 4. Oktober sowie 1. und 16. November entfallen!

Termine unter Telefon: 0163/1451731

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a

Telefon: 0375/440221900, Mail:

Buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Samstag, 30. September 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336

www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de

Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr

Freitag 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 7. Oktober 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861

www.amerika-tierpark.de

täglich 09:30 - 17:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de

Di, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Sonderausstellung: „rendezvous textil“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170

Di-So 14:00 - 17:00 Uhr

Ferien-Wochenenden 11:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung:

Gestatten? Detlev von Einsiedel

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215

22. Oktober 13:00 - 16:00 Uhr geöffnet

Hallenbad „LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr

Mittwoch: kein öffentlicher Betrieb

Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr

Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr

Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 9. Oktober 2023, um 18:30 Uhr**, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 10. Oktober 2023, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Ortschaftsrat Pleißa tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleißa findet am **Mittwoch, dem 11. Oktober 2023, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleißa (Pleißebachstraße 68a) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Mittwoch, dem 11. Oktober 2023, um 19:00 Uhr**, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 12. Oktober 2023, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses im Ortsteil Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Jugendbeirat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendbeirates findet am **Donnerstag, dem 12. Oktober 2023, um 17:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolken-

burg-Kaufungen findet am **Montag, dem 16. Oktober 2023, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Bürgerversammlung Rußdorf

Eine Bürgerversammlung für den Ortsteil Rußdorf, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am **Montag, dem 16. Oktober 2023, um 19:00 Uhr**, im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Rußdorf (Waldenburger Straße 146) statt.

Technischer Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 17. Oktober 2023, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
Achtung! Aufgrund von Baumaßnahmen im Archiv muss der Bekanntmachungskasten im Haus D bis auf weiteres entfernt werden.
- Nutzen Sie bitte die anderen Tafeln zur Information.
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden

Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen

auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Rücknahme Einziehung beschränkt-öffentlicher Weg

Die Einziehung des beschränkt-öffentlichen Weges Nr. 477 „Weg zwischen Untere Dorfstraße und Hopfenweg“ in der Stadt Limbach-Oberfrohna OT Bräunsdorf, bekanntgegeben im Stadtspiegel Nr. 23/2022 vom 10. November 2022, wird nach erfolgreichem Widerspruchsverfahren aufgehoben.

Limbach-Oberfrohna, den 18.09.2023

gez. Luderer
Leiter Fachbereich
Ordnungsangelegenheiten

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Hohensteiner Straße zwischen Pleißaer Straße und Pleißenbachstraße	voraussichtlich bis Ende Oktober	Halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Erneuerung Gashauptleitung mit Hausanschlüssen
Heinrich-Mauersberger-Ring in Höhe der Einmündung Am Limbacher Teichgebiet (ehem. Block 18)	voraussichtlich bis 3. November	Vollsperrung	Umverlegung Fernwärme
OT Pleißa, Feldsteig	voraussichtlich bis Ende 2023	Vollsperrung	Grundhafter Straßenbau
OT Uhlsdorf, Mühlwiese in Höhe der Einmündung Wanderweg Leithe	vom 2. Oktober bis voraussichtlich 13. Oktober	Vollsperrung	Verlegung Erdstromkabel

Bekanntmachung

des Widerspruchsrechts gegen Datenübermittlungen der Meldebehörde sowie der Möglichkeit der Eintragung einer Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift, sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz

1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf die Meldebehörde gemäß § 50 Absatz 3 BMG zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie Sterbedatum. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Dies gilt jedoch nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial

übermittelt die Meldebehörde gemäß § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten der betroffenen Person nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna zu erheben. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Eintragung einer Auskunftssperre in das Melderegister (§ 51 Absatz 1 Bundesmeldegesetz)

Die Meldebehörde trägt auf Antrag eine Auskunftssperre in das Melderegister ein, wenn Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Hierzu ist bei der Meldebehörde ein formloser Antrag auf Eintragung einer Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 BMG zu stellen, in dem die Gründe glaubhaft zu machen sind, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Die Meldebehörde kann im Einzelfall die Vorlage weiterer Nachweise vom Antragsteller fordern.

Die Einrichtung der Auskunftssperre bewirkt, dass eine Auskunft aus dem Melderegister nur erteilt wird, wenn eine Beeinträchtigung schutzwürdiger Interessen ausgeschlossen werden kann. Die betroffene Person wird vor Erteilung einer Auskunft durch die Meldebehörde angehört.

Die Auskunftssperre wird im Melderegister im Datensatz zur eigenen Person eingetragen. Sie wird auch im Datensatz von Ehegatten oder Lebenspartnern, beim gesetzlichen Vertreter oder minderjährigen Kindern als sogenanntes beigeschriebenes Datum berücksichtigt.

Die Auskunftssperre wird auf zwei Jahre befristet und kann auf Antrag verlängert werden.

gez. Luderer

Leiter Fachbereich Ordnungsangelegenheiten

Öffentliche Bekanntmachung

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben Kauf- und Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in 09212 Limbach-Oberfrohna auf den Flurstücken 885/8, 885/9, 885/12, 886/5 889/3 und 889/4 der Gemarkung Limbach, Ostring

Baugenehmigung vom 18.09.2023 AZ.: FB III 632.21.02/li-BA/2023/0054

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 01. Juni 2022 (SächsGVBl. S. 366) geändert worden ist, wird bekannt gemacht: Die Stadt Limbach-Oberfrohna hat als untere Bauaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 18.09.2023 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen FB III 632.21.12/li-BA/2023/0054 im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach § 63 Sächsische Bauordnung mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

- Die Baugenehmigung für das Vorhaben: Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf o.g. Grundstück wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

- Nebenbestimmungen betreffen den Umwelt- und Brandschutz

Das Bauvorhaben entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die im bauaufsichtlichen Verfahren zu prüfen sind. Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung gilt die Zustellung der Baugenehmigung gegenüber den betroffenen Eigentümern von Nachbargrundstücken als bewirkt. Von da an beginnt die Rechtsbehelfsfrist zu laufen.

Für die hiermit bekanntgemachte Baugenehmigung gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Baugenehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna einzulegen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden.

Weitere Hinweise:

Der Baugenehmigungsbescheid und die dazugehörigen Bauunterlagen können in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Haus D, Rathausplatz

weiter auf Seite 6

1, innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung eingesehen werden. Die Einsichtnahme ist zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Raum Nr. D-111 oder D 110 möglich.
Öffnungszeiten: Mo 09:00 – 12:00 Uhr, Di 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr, Mi nach Vereinbarung, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

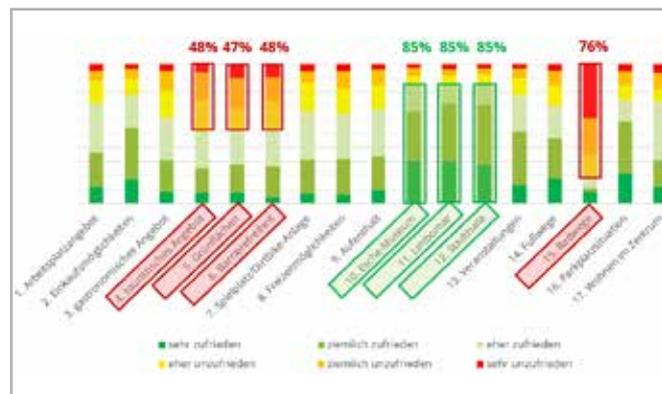
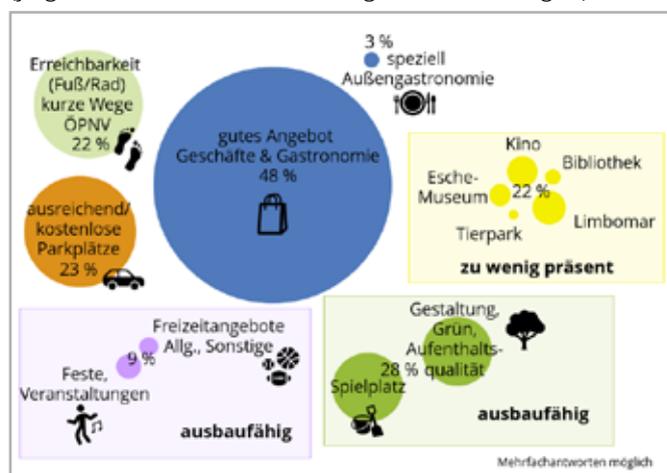
Betroffene Eigentümer von Nachbargrundstücken können mit Nachweis ihrer Eigentümerschaft eine schriftliche Ausfertigung des Bescheids innerhalb der Rechtsbehelfsfrist abfordern.

gez. Thilo Schwarm
 Untere Bauaufsichtsbehörde

Ergebnisse der Bürgerumfrage im Rahmen des Bundesprogrammes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)

Im Rahmen des Bundesförderprogrammes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) wurde für das dort verankerte Innenstadtkonzept eine Bürgerumfrage durchgeführt. Die Verteilung erfolgte über den Stadtspiegel, das Bürger- und Museumsfest sowie auch online. Es wurden 163 Fragebögen eingereicht, davon 28 % in digitaler Form. Die Entwicklung der Innenstadt in den letzten zehn Jahren wurden eher positiv (51 %) seitens der Befragten eingeschätzt, nur 16 % empfinden diese als eher negativ. Dabei finden die Befragten folgende Aspekte besonders gut in der Innenstadt (je größer der Kreis, desto häufiger die Nennungen):

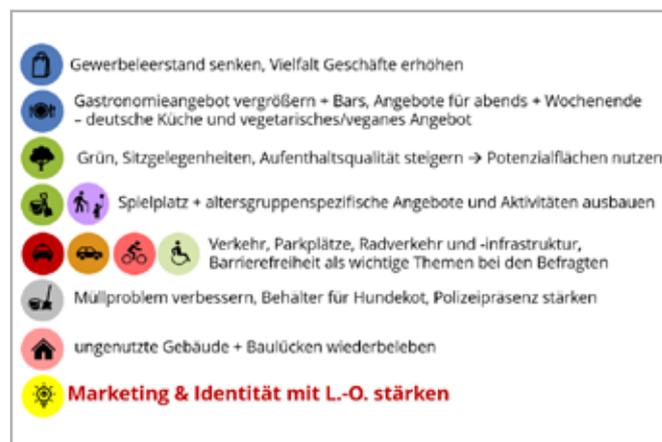
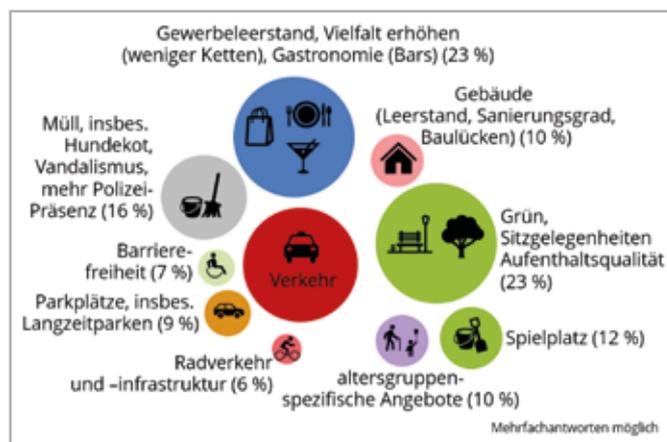
Interessant war auch die Bewertung der nachfolgenden Aspekte:



Zusammenfassend ist hier vor allem der öffentliche Raum – darunter Grünraum, Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit – als Entwicklungsthema für die Innenstadt zu nennen. Besonderen Nachholbedarf gibt es vor allem bei den Radwegen.

Die vorhandenen Freizeiteinrichtungen werden als sehr positiv bewertet. Durchgeführte Veranstaltungen wie das Stadtparkfest, der Weihnachtsmarkt, Kinderfest und das Bürger- und Museumsfest haben sehr gute Resonanzen erhalten. Die Vielfältigkeit der Veranstaltungen soll weiter ausgebaut werden. So wünschen sich die Befragten auch Food-Festivals, mehr Musikveranstaltungen und vor allem Märkte wie z. B. Bauernmarkt, Flohmarkt etc.

Nach Einschätzung der Befragten gibt es hier etwas zu tun.



Bekanntmachung und Ladung

Das Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation, beabsichtigt für den Ortsteil Chursdorf der Stadt Penig ein Verfahren nach den §§ 1 und 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) durchzuführen.

bereinigungsgebietes liegt ab dem 25. August 2023 in der Stadtverwaltung Penig aus und kann zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Die voraussichtliche Abgrenzung des Verfahrens umfasst die Gemarkung Chursdorf. Eine Karte mit der voraussichtlichen Abgrenzung des Flur-

Alle Bürger, die in dem betreffenden Gemeindegebiet und in benachbarten Flurteilen der Stadt Burgstädt, Gemeinde Taura, Gemeinde Mühlau, Stadt Limbach-Oberfrohna, Gemeinde Niederfrohna, Stadt Lunzenau, Stadt Frohburg, Stadt Geithain, Gemeinde Wechselburg, Gemeinde Nobitz (Thüringen) Grundeigentum haben, werden hiermit zu einer

**Aufklärungsversammlung
am Dienstag, dem 17. Oktober 2023 um 18:30 Uhr
in die Werner-Kästner-Halle**

Landgutweg 15, 09322 Penig, OT Chursdorf
eingeladen.

Die Ladung richtet sich auch an die Bürger und Grundstückseigentümer, die keine Landwirte sind sowie an die Pächter landwirtschaftlicher Flächen.

Da die umfassende Neuordnung des Verfahrensgebiets durch die Ländliche Entwicklung von erheblicher Bedeutung ist und die Grundstückseigentümer an der Neuordnung des Verfahrensgebietes intensiv mitwirken sollen, liegt es im

Interesse aller Grundstückseigentümer, an der Informationsversammlung teilzunehmen.

In der Versammlung wird insbesondere über die Hintergründe des geplanten Verfahrens, die geplanten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Finanzierung sowie über das voraussichtliche Verfahrensgebiet aufgeklärt. Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.

Döbeln, den 15. August 2023

Weißenberg
Abteilungsleiterin

Biotonnenreinigung findet statt

Anmeldung ist erforderlich

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert, dass die diesjährige Herbstreinigung der Biotonnen am **2. Oktober** beginnen wird. Bis zum 27. Oktober werden die **durch den Landkreis Zwickau aufgestellten** Biotonnen erst entleert und anschließend gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten. Zusätzliche Gebühren fallen nicht an.

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden, regulären

Entleerung anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter 0375/4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag ist die Tonne bis 7 Uhr bereitzustellen und anschließend bis nach dem Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag. In die Biotonne gehören organische, oft noch feuchte Abfälle. Damit diese trotzdem kein Eigenleben entwickelt, hilft Reinigen am besten.

Informationen und Termine unter:

www.landkreis-zwickau.de/biotonnenreinigung
Pressemitteilung Landratsamt Zwickau

Schadstoffmobil auf Herbsttour

Ab dem **11. September** ist in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau das Schadstoffmobil unterwegs. Haushaltsübliche Schadstoffe wie Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel können an ihm abgegeben werden.

Hinweise:

- Die Annahme erfolgt bis zu zehn Kilogramm je Einwohner und ist kostenfrei.
- Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern.
- Stoffe sollten nicht gemischt und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich abgegeben werden.
- Zu nutzen sind möglichst kleine Gefäße bis zu fünf Litern Fassungsvermögen. Maximal ist die Abgabe von Zehn-Liter-Gefäßen möglich.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Folgende Abfälle sind keine Schadstoffe und daher von der Annahme ausgeschlossen:

- Innenwandfarbe (bitte austrocknen lassen): Restabfall
- Speiseöl (bitte zum Beispiel mit Sägespänen binden): Restabfall
- leere Verkaufsverpackungen: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Handel oder Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Seit 2022 werden nicht mehr alle Standplätze zur Frühjahrs- und zur Herbstsammlung angefahren, sondern wechseln sich stattdessen ab.

Der Tourenplan für das gesamte Jahr 2023 ist zu finden unter www.landkreis-zwickau.de/mobile-schadstoffsammlung. Geringe Verschiebungen im Zeitplan aufgrund von Baumaßnahmen und Umleitungen sind möglich.

Wichtiger Hinweis für das Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land:

Es ist zu beachten, dass aufgrund der stark verringerten Inanspruchnahme in den letzten Jahren keine Elektro(nik)-Altgeräte mehr an den Schadstoffmobil-Standplätzen angenommen werden. Genutzt werden können die Rückgabemöglichkeiten im Handel sowie an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau (www.landkreis-zwickau.de/elektro-annahmestellen).

Pressemitteilung Landratsamt Zwickau

Nach Limbach-Oberfrohna kommt das Schadstoffmobil:

4. Oktober

10:15 bis 11:15 Uhr Oberfrohna, Wolkenburger Straße 3 (Parkplatz Diska)

5. Oktober

09:00 bis 10:00 Uhr Pleißa, Schulberg (Nähe Spielplatz)
10:15 bis 12:00 Uhr Limbach, Ostring (Kaufland)
12:15 bis 13:15 Uhr Limbach, Kellerwiese (Parkplatz Bad)
15:15 bis 16:15 Uhr Untere Dorfstraße, am Großen Teich
16:45 bis 17:45 Uhr Wolkenburg, Am Schloss (Parkplatz)

Versteigerung von Fundsachen im Rathaus

Diesen Termin sollten sich alle fett in den Kalender schreiben: In diesem Jahr findet erstmals seit langem wieder eine Versteigerung von Fundsachen im Rathaus statt. Dazu lädt das Team des Bürgerbüros am **25. Oktober** ab 16 Uhr an der

Garage neben der Einfahrt ein. Eine Besichtigung der Objekte ist dort an dem Tag ab 14:30 Uhr möglich. Im Angebot sind zahlreiche Fahrräder, auch zur Ersatzteilgewinnung, Motorroller und ein Motorrad, diverse Werkzeuge sowie weitere Fundsachen, für die sich kein Eigentümer gefunden hat.



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna

Ausbaufacharbeiter Containermodule | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Friseur | Industrielackierer | Ingenieure Sondermaschinenbau | Koch | KosmetikerIn | Ladenbauer | Marketing Manager | Maschinenbediener/ Maschinen- Anlagenführer | Metallbauer | Modenäher | Montierer | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Pulverbeschichtung | Physiotherapeut | Rohrisolierer | Sachbearbeiter Einkauf | Sozialarbeiter KITA | Streetworker | Tischler | Trockenbaumonteur | Staplerfahrer | Streetworker | Zerspanungsmechaniker CNC und/oder konventionell | (alle Berufe m/w/d)

Du brauchst Unterstützung bei der Ausbildungssuche? – BERUFSBERATUNG

0375/314 1848 oder

Zwickau.Berufsberatung@Arbeitsagentur.de

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Tel: 03723/409185

Stellenausschreibung

Wenn Sie sind ein leidenschaftlicher Zahlenjongleur sind und nach einer spannenden beruflichen Herausforderung in einer dynamischen Umgebung suchen, dann könnte diese Stelle genau das Richtige für Sie sein.

Die Stadt Limbach-Oberfrohna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Sachbearbeiter Controlling (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche **unbefristete Voll- oder Teilzeitbeschäftigung** in einem jungen und dynamischen Team
- eine **attraktive Bezahlung in der Entgeltgruppe EG 9c** nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) – bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie z. B. Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- eine ergänzende Altersvorsorge durch die Zusatzversorgungskasse (ZVK)
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12
- Tarifliche Vollzeit von 39,00 Std./Woche
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung sowie Homeoffice möglich
- Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Mitarbeiterangebote über corporate benefits

- Förderung der Aus- und Fortbildung

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet und den Stellenausschreibungen finden Sie unter <https://www.limbach-oberfrohna.de/de/stellenangebote-im-rathaus.html>

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse/Beurteilungen) bitte unter Angabe der **Ausschreibungsnummer 2023-26 bis zum 22.10.2023** per E-Mail an: meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de

Hinweis: Es werden ausschließlich **vollständige** Bewerbungsunterlagen mit Anhängen im PDF-Format verwertet. Anhänge in anderen Formaten oder mit Verknüpfungen (welche Dritten zum Download zur Verfügung gestellt werden) werden nicht berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Haben Sie noch Fragen?

Frau Gerth beantwortet Ihnen diese gern telefonisch unter 03722/78-206 oder per E-Mail meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de.



UNSERE GREMIEN

Der Verwaltungsausschuss im August

Bereits Ende August trafen sich die Mitglieder des Verwaltungsausschusses zu ihrer ersten Sitzung nach der Sommerpause. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Oberbürgermeister Gerd Härtig ging es um eine **Sachspende der Freiwilligen Feuerwehr Pleiße e.V.** Diese musste durch das Gremium

formell angenommen werden. Der Verein hatte für rund 1.700 Euro einen Bildschirm inklusive Halterung für das Pleißeer Gerätehaus beschafft. Dieser wurde in der Fahrzeughalle montiert und die Kameraden der Feuerwehr nutzen ihn vorwiegend als „Alarmbildschirm“ mit aktuellen Infos für ihre Einsätze. Zudem sind Schulungen und Präsentationen bei Veranstaltungen damit möglich. Dagegen hatten die Gremienmitglieder natürlich nichts einzuwenden und gaben mit 11-Ja-Stimmen grünes Licht. Weiterhin stand eine **Spende**

für Werbemittel im Präventionsbereich auf der Tagesordnung, die aufgrund einiger offener Fragen auf Vorschlag des Vorsitzenden von der Tagesordnung genommen wurde.

Ein weiterer Punkt war die **Änderung der Vermögenseigenschadens-Versicherung** der Stadt – hier sollte der Deckungszeitraum von bisher sechs auf zehn Jahre verlängert werden. Das ist die maximale Zeit zwischen dem Verursachen und der Meldung des Schadens. Da es durchaus vorgekommen ist, dass dieser Zeitraum nicht ausreichend war, wird er auf Wunsch einiger Kommunen nun von der Ostdeutschen Kommu-

nalversicherung (OKV) in dieser Form verlängert angeboten. Dem möchte sich die Stadt nun gerne anschließen. Der Jahresbeitrag für die Stadt und Niederfrohna erhöht sich dadurch von rund 9.200 Euro auf zirka 11.300 Euro, wovon die Nachbarkommune entsprechend der Einwohnerzahl einen Anteil übernimmt. Hier gab es seitens der Stadträtinnen und Stadträte nichts auszusetzen und sie stimmten einhellig dem Vorschlag der Verwaltung zu.

Im Punkt **Informationen und Anfragen** fragte Stadträtin Gabriele Hilbig nach der Auswertung der Umfrage zur Innenstadtentwicklung. Hier wies Gerd

Härtig darauf hin, dass noch bis Ende August die Möglichkeit bestehe, daran teilzunehmen und die Auswertung erst danach erfolgen könne. Stadträtin Schneider gab einen Hinweis zur touristischen Beschilderung im Stadtgebiet und Stadtrat Uwe Müller bat um Infos zur geplanten Skulptur im Rahmen des „Purple Path“, der bis 2025 entstehen soll. Hier gab der Oberbürgermeister aktuelle Infos zum Standort und den avisierten Kosten bekannt. Nach einer weiteren Anfrage von Stadträtin Anja Sonntag zum Fotowettbewerb im Rahmen der Städtebauförderung schloss Oberbürgermeister Gerd Härtig die Sitzung.

Die Stadtratssitzung im September

Nach der Sommerpause trafen sich die Damen und Herren Stadträte am 4. September im Saal des Esche-Museums zur Sitzung des Stadtrates. Oberbürgermeister Gerd Härtig begrüßte alle Anwesenden, eröffnete das Gremium und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Insgesamt sechs Punkte standen auf der Tagesordnung, die zügig beraten und beschlossen wurden. Wie immer zu Beginn einer Stadtratssitzung bestand für Einwohner der Stadt die Möglichkeit, ihre **Fragen an die Stadtverwaltung** zu stellen. Zu Wort meldete sich an dieser Stelle ein Bürger aus der Nachbargemeinde Niederfrohna. Er trug mehrere Anliegen zu Sachverhalten im Stadtgebiet vor. Dabei ging es um die Oberfrohnaer Straße und deren aktuellen Zustand (Brüchiger Straßenbelag, kein Fuß- und Radweg sowie fehlende Beschilderung und Leitpfosten), die Eintrittspreis-Regelung für Begleitpersonen von Schwerbeschädigten im Freizeitbad LIMBOMar und den Ausbau des Liniennetzes für den Citybus. Die Beantwortung der Fragen erfolgt in Schriftform durch die Stadtverwaltung.

Danach wurde in die weitere Tagesordnung eingestiegen. Zuerst stand der Beschluss zur **Bildung eines einheitlichen Gemeindevwahlausschusses** der Verwaltungsgemeinschaft für die Kommunalwahlen im Jahr 2024 an. Für die Wahlen im Juni 2024 (Wahl des Stadtrates in Limbach-Oberfrohna und Wahl des Gemeinderates in Niederfrohna) sollen, wie auch bei den vorherigen Kommunalwahlen 2014 und 2019, die Aufgaben konzentriert werden. Die Stadträtinnen und Stadt-

räte stimmten dem Beschluss ohne Diskussion einstimmig zu. Als nächster Tagesordnungspunkt wurde die **Anpassung des Mengengerüsts zum Rahmenvertrag über den Betrieb der IT-Infrastruktur** zwischen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und dem Zweckverband „Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA)“ beraten. Eine kostenseitige Anpassung des Rahmenvertrag mit der KISA wurde letztmalig im Juni 2017 vom Stadtrat beschlossen. Nach Ablauf von nunmehr sechs Jahren macht sich erneut eine Anpassung des Mengengerüsts erforderlich. Durch die zunehmende Digitalisierung der Arbeitsabläufe stellen sich ganz neue Herausforderungen an die Arbeitsplätze der Verwaltungsmitarbeiter. Außerdem sind weite Bereiche der Verwaltung, die bislang analog gearbeitet haben, nunmehr digital auszustatten. Im Ergebnis wird eine Aufstockung des Entgeltes für den Rahmenvertrag in Höhe von 30.000 Euro auf 230.000 Euro im Jahr für sachgerecht und notwendig angesehen. Hierzu hatte Stadtrat Uwe Müller eine Nachfrage bezüglich der Ausschreibung der Leistung. Er merkte an, dass der Vertrag seit vierzehn Jahren ohne Ausschreibung und Preisvergleich besteht und die Leistungen ebenfalls durch einen gewerblichen Anbieter geleistet werden können. Oberbürgermeister Härtig erklärte, dass es sich bei der KISA um einen kommunalen Zweckverband handelt und die Stadt als Verbandsmitglied Aufträge an die KISA nicht ausschreiben muss. Vergleichbare Leistungen würden kostenseitig bei gewerblichen Anbietern weitaus höher ausfallen. Der Beschluss wurde mit der Mehrheit der Stimmen gefasst. Im Anschluss stand eine Vorlage an, die sich um den **grundhaften Ausbau der Parkstände am Heinrich-Mauersberger-Ring und Prof.-Willkomm-Straße**. Die Erneuerung der Parkplätze ist in Koordination im Anschluss an die Baumaßnahme Neubau der Kindertagesstätte Am Wasserturm vorgesehen. Auch zu dieser Vorlage gab es keine Ergänzungen und der Beschluss wurde einstimmig gefasst. Im Punkt **Tätigkeitsbericht der Verwaltung und Anfragen der Stadträte** nutzte Oberbürgermeister Gerd Härtig die Gelegenheit und wies auf die anstehenden Veranstaltungen im September hin. Stadtrat Dr. Albert Klepper brachte das Anliegen eines Bürgers im Rollstuhl in der Sitzung vor. Dieser bittet um die Pflasterung des Gehweges in der Neuen Straße, da hier keine Barrierefreiheit gegeben ist. Die Anfrage wird durch die Verwaltung schriftlich beantwortet. Stadtrat Andreas Barth bittet, um eine Gefahren-Untersuchung bzw. Begutachtung der Industriebrache an der Waldenburger Straße. Durch einen Brand ist das Gebäude stark beschädigt und eine potenzielle Gefahr für Bürgerinnen und Bürger. Stadtrat Enrico Fitzner fragte an, wann die beschädigte Bus-

weiter auf Seite 10

Am 12. September 2023 verstarb das ehemalige Mitglied des Stadtrates von Limbach-Oberfrohna, Herr

Dr. med. Herrmann Max Schnurrbusch

Von 1990 bis 1999 gehörte er dem Stadtrat Limbach-Oberfrohna an. In dieser langjährigen Tätigkeit als Kommunalpolitiker hat er sich zum Wohle der Stadt engagiert.

Unsere Anteilnahme und aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Stadtrat
Limbach-Oberfrohna

Gerd Härtig
Oberbürgermeister

haltestelle an der Burgstädter Straße instandgesetzt wird. Michael Claus, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, informiert, dass der Auftrag an den Bauhof bereits ausgelöst ist und zeitnah umgesetzt wird. Stadträtin Marlies Pfeiffer bedankt sich

bei den Hausmeistern der Stadtverwaltung, die sich um die gewissenhafte und pünktliche Vorbereitung der Grundschulen für die Schulanfangsfeiern gekümmert haben. Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an die Sitzung an.

Der Technische Ausschuss im September

Am 12. September gab es wieder eine Sitzung des Technischen Ausschusses, zu dem sich die Stadträtinnen und Stadträte im Raum „Zlin“ des Rathauses trafen. Nach dem formellen Teil stand ein Beschluss für eine **Baumaßnahme am Jugendhaus** auf der Tagesordnung. Hier waren im Jahr 2022 die zwei Kellertreppen saniert worden, die durch Feuchtigkeit stark in Mitleidenschaft gezogen waren. Beide befinden sich auf der „Wetterseite“ und führen in den Bandprobenraum beziehungsweise die Umkleidekabinen für den danebenliegenden Sportplatz. Diese Treppe wurde bereits bei der damaligen Maßnahme mit einer Glas-Aluminium-Konstruktion überdacht. Nun soll dies auch noch bei der zweiten Treppe erfolgen. Von den rund 76.000 Euro, die für das gesamte Vorhaben zur Verfügung standen, sind noch 28.000 Euro übrig, die dafür verwendet werden sollen. Zwei Rückfragen von den Gremienmitgliedern Sylke Koschmieder und Jürgen Zöllner zur Sicherheit vor Vandalismus und den Kosten wurden beantwortet und danach die Vorlage einstimmig beschlossen. Anschließend erhielten zwei Nachträ-

ge – einmal für die **Brücke über den Hermsdorfer Bach im Ortsteil Wolkenburg** und außerdem für die Gestaltung der **Freifläche an Kindergarten und Schule in Bräunsdorf** – grünes Licht. Bei letzterem Punkt sind die Kosten entstanden, weil die beauftragte Fachfirma bei Aushubarbeiten mit Mischmüll aufgefüllte Flächen vorgefunden hatte. Dieser muss nun gesondert entsorgt und zudem der Untergrund stabilisiert werden. Jörn Wunderlich fragte an, ob der Verursacher ausfindig gemacht werden könne. Darauf antwortete Sven Richter, stellvertretender Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung, dass die Ablagerungen schon sehr alt seien und demzufolge keine Rückschlüsse gemacht werden könnten. Danach beschäftigten sich die Anwesenden noch mit der Vergabe der Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten am Altbau der „**Kita Bärenstark**“, die derzeit saniert wird. Dieser Auftrag für die an der Heinrichstraße befindliche Einrichtung sollte nach erfolgter Ausschreibung für knapp 131.000 Euro an eine Firma in Lößnitz vergeben werden. Auch hier gab es keine Gegenstimmen und Ent-

haltungen, nachdem die Nachfragen der Stadträte Jörn Wunderlich und Jan Hippold zu Zeitschiene und Vergabeverfahren beantwortet waren.

Zum Schluss gab es für die Stadträtinnen und Stadträte natürlich wieder die Möglichkeit, **Anfragen an die Stadtverwaltung** zu stellen, was rege genutzt wurde. So bat Steffen Süß um Beseitigung der Zigarettenstummel auf dem Johannisplatz durch die Kehrmaschine. Toni Naumann wies auf den schlechten Pflegezustand am Ostring hin und bat um Weitergabe an den zuständigen Straßenbaulastträger. Zudem hatte er Nachfragen zur Baustellenregelung auf dem Ostring und regte eine Verbesserung der Wartezeiten an – bekräftigt wurde er hierbei von Tommy Wetzell. Auch dieser Hinweis kann von der Verwaltung nur an das Landesamt für Straßenbau- und Verkehr weitergegeben werden. Der mangelnde Baufortschritt an den Gehwegen auf der Körnerstraße war außerdem Thema – hier wird sich die Verwaltung mit der Baufirma in Verbindung setzen. Informationen gab es keine und so konnte Gerd Härtig die Sitzung nach 25 Minuten für beendet erklären.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Neuer „Honigtopf“ für Stadtentwicklung OB erhält Fördermittelbescheid über 6,45 Millionen



Am 13. September konnte Oberbürgermeister Gerd Härtig (3. von rechts) in Dresden aus den Händen vom Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen einen Fördermittelbescheid in Höhe von 6,45 Millionen Euro entgegennehmen. Diese Zuwendung fließt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Stadt Limbach-Oberfrohna hatte sich mit dem Projektthema „Tradition. Transformation. Zukunft“ um die Aufnahme in das operationelle Programm des Freistaates Sachsen für diesen Fonds im Vorhabenbereich der „Nachhaltigen integrierten Stadtentwicklung“ beworben. Mit Hilfe der Gelder sollen nun verschiedene Einzelmaßnahmen in einem benachteiligten Stadtquartier bis Ende 2027 zur Verbesserung von Wohn- und Lebensbedingungen beitragen. (Foto: Claudia Jacquemin)



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Eröffnung zum „Tag des offenen Denkmals“ auf Schloss Wolkenburg

Zum diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September gewährten über 900 Denkmale in Sachsen, darunter auch sonst nicht frei zugängliche Bauten, Besucherinnen und Besuchern einen ganz besonderen Einblick. Die zentrale Festveranstaltung fand in diesem Jahr in Limbach-Oberfrohna auf Schloss Wolkenburg statt. Ein großes Aufgebot von Vertretern aus Politik, Kultur sowie

Wirtschaft wurde im Festsaal des Schlosses empfangen. Organisiert wurde die Veranstaltung durch das Landesamt für Denkmalschutz gemeinsam mit dem Staatsministerium für Regionalentwicklung. „Das Schloss Wolkenburg bildet zusammen mit dem Schlosspark und der Neuen Kirche ein kulturhistorisch einzigartiges Ensemble. Umso mehr freut es mich, dass dieser besondere Ort in unserer Stadt zum

Austragungsort für die offizielle Eröffnungsveranstaltung zum 30. Tag des offenen Denkmals auserkoren wurde“, sagt Oberbürgermeister Gerd Härtig.

Der Staatsminister für Regionalentwicklung Thomas Schmidt nahm die offizielle Eröffnung vor und verlieh außerdem im Rahmen des Festprogramms den Sächsischen Kinder- und Jugenddenkmalpreis 2023. Die Auszeichnung ging in diesem Jahr an Auszubildende des Beruflichen Schulzentrums Bautzen für ihre Projekte „Demokratie ist (k)ein Spaziergang – Gedenkstätte Bautzen (Stasi Gefängnis Bautzen II)“ sowie „Spuren – suchen – Erinnerungen – bewahren – Menschen – verstehen“. Durch die Eröffnung führte Alf Furkert, der Sächsische Landeskonservator. Neben Oberbürgermeister Gerd Härtig überbrachte auch Anette Mittring, Referentin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ein offizielles Grußwort zur Festveranstaltung. Im Anschluss gaben Dr. Barbara Wiegand-Stempel, Leiterin der Städtischen Museen, Museumsmitarbeiterin Anett Groh und Reinhold Kaminsky von der Kirchgemeinde Penig-Wolkenburg-Kaufungen Einblicke in das Schloss und die Neue Kirche. Bert Hoffmann von der zuständigen Planungsgesellschaft Bauconcept führte mit großartiger Unterstützung von Henrike Schwarz vom Landesamt für Denkmalpflege alle interessierten Gäste durch den Schlosspark.

Ab 14 Uhr wurden dann die Türen für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Angeboten wurden drei Führungen, die auch fernab der üblichen Pfade in unsanierte Räume gingen.

Einen tollen Beitrag zu Schloss Wolkenburg und dem Tag des offenen Denkmals finden Sie auch online unter: <https://www.mironde.com/litterata/>



Die Hauptakteure der Eröffnungsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals auf einem Gruppenbild vor Schloss Wolkenburg vereint. v.l.n.r.: Christian Schröter – Mitarbeiter der Gedenkstätte Bautzen, Yvonne Fritsche – Lehrerin und Projektleiterin BSZ Bautzen, Jan Domann und Tobias Müller, beide Auszubildende zum Fischwirt, Thomas Schmidt – Staatsminister für Regionalentwicklung, Anette Mittring – Referentin Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Dr. Regina Smolnik - Landesarchäologin, Alf Furkert – Sächsischer Landeskonservator und Gerd Härtig - Oberbürgermeister

Eisenkunst ganz heiß auf Schloss



Bereits zum zweiten Mal wurde auf Schloss Wolkenburg der Eisenkunstguss gefeiert. Und das nicht ohne Grund: Schließlich beherbergt das Ensemble die wohl umfangreichste Sammlung weltweit. Unter anderem wurde am 9. September erneut eine Ausstellung mit aktuellen Arbeiten internationaler Eisenkunstguss-Künstlerinnen und Künstler eröffnet. Dazu waren auf Initiative der Künstlerinnen Anna Franziska Schwarzbach und Susanne Roewer zahlreiche Teilnehmende nach Wolkenburg gekommen. Die Schau in den neu sanierten Räumen zeigt aktuelle und ältere Arbeiten deutscher, schweizerischer und polnischer Künstler und ist noch bis 7. Januar zu sehen (Foto oben). Am Abend gab es unten den Augen zahlreicher Schau-

lustiger ein Spektakel auf dem Schlosshof. Nachdem zuvor zahlreiche Gussformen hergestellt waren, wurde der mobile Ofen angeheizt und schließlich Eisen gegossen. Die zahlreichen Besucher staunten nicht schlecht, wie unter einfachsten Bedingungen mittels Koks- und Luft die vorab gespendeten Gussabfälle auf 1.600 Grad erhitzt und geschmolzen wurden (Foto unten). Das flüssige Metall wurde mit Hilfe eines großen Bottichs von Hand in die vorbereiteten Formen gegossen. Am Ende erweckte – zur Freude der Zuschauer – die restliche Hitze des Ofens einen eisernen Phönix zum Leben. Angereichert wurde das Event vom Treffen der Wandergesellen, die sich rund 14 Tage auf dem Schloss unter anderem mit alten Techniken der Metallbearbeitung beschäftigten (siehe Seite 12).



Wandergesellen trafen sich auf Schloss Wolkenburg

Vom 4. bis 17. September trafen sich Wandergesellen zum „Metalltreffen“ auf Schloss Wolkenburg. Hier konnten sich Handwerker der verschiedensten Gewerke miteinander austauschen und neues Wissen erwerben. Dabei war das gemeinsame Ziel, mehr über den Werkstoff Metall zu erfahren. Dazu wurde in der alten Schlossküche sogar eine kleine Goldschmiede aufgebaut, in der verschiedene Schmuckstücke entstanden. Auf dem Weg nach Wolkenburg schauten einige von ihnen im Rathaus vorbei und erbaten sich eine kleine finanzielle Unterstützung und das Siegel der Stadt für ihr Wanderbuch. Während der mindestens dreijährigen Wanderschaft sammeln sie in diesem Nachweise für ihre Reise, später dient es als schöne Erinnerung an die Erlebnisse. Während sie unterwegs sind, dürfen sie sich ihrem Heimatort nicht nähern, kein Geld für Fahrt und Unterkünfte ausgeben und auch ein Handy ist tabu. Höhepunkt für alle rund 50 Teilnehmer des Treffens war dann das Eisenguss-Event am 9. September. Danach setzen sie ihre Walz fort und gingen zum großen Teil wieder getrennte Wege. „Für uns war das Treffen eine Premiere und ganz besondere Erfahrung mit vielen spannenden Begegnungen. Zudem passte es bestens zu den Aktivitäten rund um den Eisenkunstguss, die bereits zum zweiten Mal bei uns stattfanden“, betonte Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel, die mit ihrem Team Gastgeberin des Treffens war.



Gleich drei Wandergesellen konnte Oberbürgermeister Gerd Härtig am 31. August auf der „Durchreise“ nach Wolkenburg im Rathaus begrüßen. Sie sind als Gesellen in den Berufen Elektroniker, Maurer und Bauschlosser auf der üblicherweise dreijährigen Walz. Markenzeichen sind der schwarze Hut oder Zylinder, weißes Hemd ohne Kragen, Hosen mit Schlag, der gedrehte Wanderstock und der sogenannte Charlottenburger – das Tuch in den der Geselle sein Hab und Gut wickelt und mit sich trägt.

Auf der Zielgeraden: Bauarbeiten im Inkland schreiten voran

Die Bauarbeiten am neuen Themenbereich im Amerika-Tierpark, dem Inkland schreiten weiter voran. Bis zum Ende des Jahres sollen die umfangreichen Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Seit November 2022 wird an der neuen Attraktion für Besucher gearbeitet, denn diese ist ein weiterer Baustein des sogenannten Masterplanes für den Tierpark.



Der Kletterfelsen im Gehegeteil der Barbados-Schafe ist nicht nur für die tierischen Bewohner gedacht. Gemeinsame Klettereinheiten mit den Besuchern des Tierparks sind ausdrücklich erwünscht.

Mit dem Inkland wird eine begehbare Anlage geschaffen, bei denen sich Tier und Mensch begegnen können, Streicheleinheiten für die Tiere inklusive. Dabei wurde darauf geachtet, dass es genügend Rückzugsorte auf dem Rundgang für die tierischen Bewohner gibt. Bodengitter verhindern, dass die Tiere mit den Besuchern das Gehege wechseln.

Der neue Alpakastall sowie ein Kletterfelsen im Gehegeteil der Barbados-Schafe, der sowohl für Tiere als auch Mensch gedacht ist, sind bereits fertiggestellt. Auch die Sanierung der Gebäude des ursprünglichen Bauernhofes ist abgeschlossen. Die Häuser greifen das Inka-Thema auf und wurden zudem an den Außenwänden mit bunten Wandbildern gestaltet. Die Gehege für die Nagetiere befinden sich aktuell noch in der Feinmontage. Künftig werden neben Hellbraunen Wieselmeerschweinchen (Wildmeerschweinchen) erstmalig Cuy-Meerschweinchen, eine in Südamerika gezüchtete Riesensorte, ihren Platz finden.

Nach Fertigstellung der Bauarbeiten gesellen sich außerdem Araucana-Hühner und Narragansett-Puten zu den restlichen Bewohnern. Derzeit werden noch die Landschaftsbauarbeiten, zu denen die Wege zwischen den Gehegen sowie der Wirtschaftsweg für die Tierpfleger zählt, final fertiggestellt. Insgesamt 685.000 Euro wurden für die Baumaßnahmen an Kosten eingeplant.

Starlink-Set für Krisenkommunikation

Landkreis Zwickau rüstet sich für Ernstfall mit Breitband-Satelliten-Internetverbindung aus

Satellitengestützte Krisenkommunikation für den Zivil- und Katastrophenschutz kann Leben retten. Aus diesem Grund bietet der Rettungszweckverband Südwestsachsen (RettZV SWS) allen Krisenstäben der Städte und Gemeinden, Technischen Einsatzleitungen und Verwaltungsstäben der beiden Landkreise Zwickau und Vogtlandkreis, der Polizei

sowie weiteren Einrichtungen der kritischen Infrastruktur kostenfrei Breitband-Satelliten-Internetverbindungen an. Im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz im Landkreis Zwickau wurden diese Starlink-Sets Mitte September im Verwaltungszentrum Werdau des Landratsamtes Zwickau an die Ober- und Bürgermeister im Landkreis Zwickau durch Landrat Carsten Michaelis ausgegeben.

Der Rettungszweckverband Südwestsachsen stellt die Starlink-Systeme kostenfrei zur Verfügung. Auch die laufenden Kosten werden für die Jahre 2023 und 2024 ebenfalls vom



Bürgermeister Robert Volkmann und Thomas Luderer, Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten, informierten sich über die Funktionsweise der Starlink-Systeme. Zwei von diesen hat die Stadt Limbach-Oberfrohna ab sofort für den Krisenfall in Einsatz – eines im Stabsraum im Gerätehaus Limbach und eines im mobilen Einsatzleitwagen.

Rettungszweckverband Südwestsachsen übernommen. Die darüberhinausgehende Weiterfinanzierung ab 2025 wird angestrebt. Erste Kommunikationstests sollen noch in diesem Jahr stattfinden.

Landrat Carsten Michaelis freut sich, dass die Krisenkommunikation für den Zivil- und Katastrophenschutz nun gesichert ist: „Mit Anschaffungskosten von etwa 500 Euro pro Set ist das Starlink-System kostengünstiger als vergleichbare Satelliten-Telefone. Weiterhin funktioniert das System auch unter der „Worst-Case“-Annahme, dass flächendeckend in ganz Europa die Kommunikationsnetze ausfallen. Lediglich eine Notstromversorgung ist sicherzustellen.“

Pressemitteilung Landratsamt Zwickau

Neue Anlaufstelle für die Innenstadtentwicklung

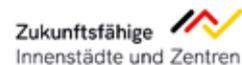
Aufgrund der Fördermittel zur Belebung der Innenstadt aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ war neben dem Einstellen eines Citymanagers auch das Eröffnen eines Anlaufpunktes in der Innenstadt möglich. Am 7. September war es dann endlich soweit und

das neue Büro auf der Helenenstraße 21 konnte eingeweiht werden. „Wir möchten von hier aus in den nächsten Jahren die Belebung und Umgestaltung der Innenstadt begleiten und die städtische Wirtschaftsförderung unterstützen“, betonte Citymanager Axel Kluge, der gemeinsam mit Mitarbeiterin Alice Glaßmann bei der SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna angestellt ist. Diese wurde zur Realisierung des mit rund 2,25 Millionen Euro bestückten Innenstadtprojektes aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Das neue Büro soll in erster Linie Anlaufpunkt für Händler und Gewerbetreibende der Innenstadt, aber auch Interessenten, die ein Ladengeschäft suchen, und potenzielle Investoren sein. Geöffnet ist es Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr. Weitere Termine sind natürlich auch nach Vereinbarung unter Telefon: 0171/1205851 oder Mail: axel.kluge@spe-lo.de möglich.



Citymanager Axel Kluge, Mitarbeiterin Alice Glaßmann und Oberbürgermeister Gerd Härtig (von links) freuten sich, dass der neue Anlaufpunkt auf der Helenenstraße endlich eröffnet werden konnte.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Feuerwehr-Mannschaften kämpfen um beste Zeiten

Zum 32. Pokallauf im Löschangriff hatte die Feuerwehr Bräunsdorf am 26. August auf den Sportplatz Wolkenburg eingeladen. Früh starteten die Jugendfeuerwehren, nachmittags standen die Wettkämpfe der Männer und Frauenmannschaften an. Diese begrüßte Gemeindeführer Thomas Luderer gemeinsam mit Ortswehrleiter Christian Peters und Ortsvorsteher Silvio Pester. Letzterer betonte: „32 Jahre sind eine lange Zeit und ich freue mich, dass wir am Feuerwehrsport festhalten. Vielleicht kommt wieder mehr Schwung in die Sache und es begeistern sich zukünftig mehr Mannschaften dafür“. Insgesamt zwölf Mannschaften waren diesmal am Start und kämpften auf der 90 Meter-Strecke um wertvolle Sekunden. Mit dabei Teams aus Bräunsdorf, Oberfrohna, Kaufungen und Wolkenburg (Team Muldental) sowie Dürrengerbisdorf. Bei der Wertung der Männer nach DIN konnte sich die Feuerwehr Niederalbertsdorf mit einer Zeit von 24,16 Sekunden über den ersten Platz freuen. Team Muldental wurde mit 29,30 Sekunden Fünfter, die Bräunsdorfer belegten mit 30,77 Sekunden Platz 7, dicht gefolgt von Dürrengerbisdorf mit einer



weiter auf Seite 14

Beim Wettkampf geht es einerseits um Schnelligkeit, aber auch um Geschicklichkeit und Teamgeist. Denn nur wenn Wasserversorgung und das Koppeln der Schläuche gut klappen, haben die beiden Läufer vorne an den Strahlrohren die Chance, die beiden Behälter so schnell wie möglich mit Wasser zu füllen. Im Bild die Siegermannschaft aus Niederalbertsdorf beim Start ihres Laufes.

Zeit von 32,17 Sekunden. Die Oberfrohaer Wettkämpfer mussten sich mit dem letzten Platz begnügen. Bei der TGL-Wertung konnte sich das Team Erzgebirge mit 26,14 Sekunden behaupten, die Bräunsdorfer wurden mit 30,89 Sekunden Vierter und das Team Muldental belegte Platz 5 mit einer Zeit von 44,10 Sekunden. Bei den Frauen trat nur eine Mannschaft an – das Team Westsachsen – was die Strecke in 38,42 Sekunden meisterte. Vormittags konnte der Feuerwehmnachwuchs sein Können zeigen. In der Altersklasse 1 (8 bis 12 Jahre) traten vier Mannschaften auf einer 50 Meter langen Strecke an. Hier wurde Ballendorf mit 29,93 Sekunden Sieger, gefolgt von Dürrengerbisdorf, die mit 36,06 Sekunden den zweiten Platz belegten. Die Jugendfeuerwehrmannschaft aus Kaufungen belegte den 4. Platz mit einer Zeit von 58,87 Sekunden. Die Altersklasse 2 (13 bis 18 Jahre) war mit neun Mannschaften besetzt. Hier jubelte das Team Westsachsen über Platz Eins, den es sich mit 23,98 Sekunden erkämpfte. Die beiden Bräunsdorfer Mannschaften belegten die Plätze 3 (26,69) und 8 (37,48), Dürrengerbisdorf wurde mit einer Zeit von 30,48 Sekunden Siebenter.



Mirko Sittner überreichte dem Bräunsdorfer Wettkampfteam neue Trikots – gesponsert von der Chemnitzer Metallbau-firma Oetterer & Sittner.

13. Auflage von L.-O.GO!



Organisiert und realisiert wurde die Veranstaltung wieder über den Arbeitskreis Jugend (hier stellvertretend im Bild Leon Fischer und Konrad Herrling) – also quasi von Jugendlichen für Jugendliche! Dabei kamen ebenso die Verkaufsstände der Pestalozzi- und Scholl-Oberschule sowie vom Albert-Schweitzer-Gymnasium und Beruflichen Schulzentrum super an. Die Schülerinnen und Schüler verkauften Sandwiches oder Waffeln sowie natürlich Getränke und besserten damit jeweils die Klassenkasse oder die Budgets für ihre Abschlussfeier auf. Die Mitglieder der Jungen Gemeinde der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Limbach-Kändler standen am Grill und versorgten die Hungrigen mit Rostern. Das gesamte Organisationsteam des Arbeitskreises dankt allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



Das Festival-Fieber in der Stadt ging nach „Happy Brook“ weiter. Bereits zum 13. Mal hieß es Anfang September „L.-O. GO!“. Das Sonnenbad Rußdorf – bereits seit mehreren Jahren die feste Location für das Jugendevent – war mit rund 700 Gästen bestens besucht.



Mehrere DJs sorgten an dem Abend für gute Party-Stimmung. Im Bild: DJ Mathew in Aktion. (Fotos: Daniela Kreher)



Auch der Auftritt der Breakdancer der „Broken Beat Crew“ aus Frankenberg begeisterte die vorwiegend jungen Besucher. Einmal wöchentlich (montags, außer in den Ferien, immer 17 Uhr) trifft sich der Breakdance-Nachwuchs zum Training im Jugendhaus in Rußdorf – Interessenten sind herzlich willkommen!

Gefördert vom



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

sowie vom Freistaat Sachsen



Tragisches Schicksal brachte Wolkenburgern großes Glück

Die Wolkenburger Margitta und Helmut Schemitzek feierten am 6. September ihr 65-jähriges Ehejubiläum und freuten sich über den Besuch von Ortsvorsteherin Annett Groh. Sie gratulierte ihnen herzlich und überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters, der an dem Tag durch einen anderen Termin leider verhindert war. Im Beisein von Tochter Heidi berichteten sie ihr bei Kaffee und Kuchen aus ihrem bewegten aber sehr glücklichen Leben. Dass beide sich überhaupt kennenlernten, verdanken sie einem tragischen Umstand. Denn der in der Nähe von Breslau geborene Helmut Schemitzek war als sieben-jähriges Waisenkind mit einem Flüchtlingszug unterwegs und wurde in Wolkenburg zurückgelassen. Sein großes Glück war



Margitta und Helmut Schemitzek freuten sich über den Besuch von Ortsvorsteherin Annett Groh. Im Hintergrund sind die Fotos mit ihren Lebensstationen zu sehen, die ihre Kinder für sie ausgedruckt und zum Jubiläum aufgehängt haben.

jedoch, dass er schließlich bei dem damaligen Bürgermeister und seiner Tochter unterkam, die die Gaststätte „Zur Linde“ in Hermsdorf betrieb. Sie hat die Flüchtlingskinder mit Milch versorgt und den kleinen Helmut ins Herz geschlossen. „Bessere Eltern konnte ich nicht finden“, betonte er. Als Jugendliche begegneten sich Margitta und Helmut Schemitzek im Zug nach Glauchau das erste Mal. „Da haben wir schon ein bisschen geflirtet“, erinnerte sie sich lächelnd. Später trafen sie sich dann im „Gasthof Wolkenburg“ zum Tanz und Hochzeit feierten sie dann schon mit ihrer sechs Monate alten Tochter Bärbel. Wobei die „Feier“ nach der Trauung durch den Bürgermeister nur aus einem gemeinsamen Essen bestand. „Es war eine turbulente, aber schöne Zeit“, erinnerten sich beide. Danach zog Margitta natürlich mit zu ihrem Helmut in das damalige Gasthaus ein, wo sie beide noch heute leben und gerne in Erinnerungen schwelgen. Margitta Schemitzek ist gelernte Verkäuferin, später war sie bis zur Rente im Wolkenburger Industriewarenladen tätig. Helmut Schemitzek hat viele Jahre in der Papierfabrik gearbeitet. Beide haben drei Kinder großgezogen, zwei Mädchen und einen Sohn, der allerdings leider bereits verstorben ist. Aber die beiden Töchter sind immer für die Eltern da und zum Ehejubiläum kommt die große Familie – die unter anderem aus sechs Enkeln und acht Urenkeln besteht - zum Feiern zusammen. „Beide haben immer viel gegeben und sind bis heute für alle da“, betonte Tochter Heidi. Auch in der Ortschaft haben sie sich eingebracht. Margitta Schemitzek begeistert sich für Handarbeiten und hat einen Bastel- und Handarbeitsklub ins Leben gerufen, den es nach wie vor gibt. Ihr Mann war im Volkschor Wolkenburg aktiv. „Die Geselligkeit von damals fehlt uns sehr und wir treffen uns heute noch regelmäßig“, freuten sich die beiden lebenslustigen Senioren.



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Bürgerversammlungen in den Ortsteilen

Verwaltung will mit Bürgern ins Gespräch kommen

Auch in diesem Herbst finden wieder Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen statt. Oberbürgermeister Gerd Härtig und weitere Vertreter der Stadtverwaltung möchten bei diesen auf die

vergangenen Monate zurückblicken und über aktuelle Vorhaben sprechen. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile herzlich eingeladen.

Natürlich können an den Abenden auch Anfragen gestellt sowie Anregungen und Kritik vorgebracht werden. Die nächsten Termine sind:

Bürgerversammlung Rußdorf
Montag, 16. Oktober, um 19 Uhr
Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Rußdorf,
Waldenburger Straße 146

Bürgerversammlung Bräunsdorf
Mittwoch, 25. Oktober, um 19 Uhr
Gaststätte & Pension Teichmühle, Untere Dorfstraße 63

Bürgerversammlung Pleiße
Mittwoch, 1. November, um 19 Uhr
Ratssaal des Rathauses Pleiße, Pleißenbachstraße 68a

Bürgerversammlung Limbach/Oberfrohna
Mittwoch, 29. November, um 19 Uhr
Beratungsraum der Ortsfeuerwehr Limbach, Chemnitzer Straße 7



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Großes Interesse an neuer Schule

Riesen-Andrang gab es am 2. September beim FELSenFest – das gleichzeitig Schulfest und „Tag der offenen Tür“ an der neuen Wirkungsstätte war. Denn das neue Schuljahr der evangelischen Oberschule und des Gymnasiums war wie geplant in der sanierten und für die Bedürfnisse einer Schule umgebauten ehemaligen Artiseda-Fabrik gestartet.

weiter auf Seite 16

Die Schülerinnen und Schüler der GTA Küchenengel hatte fürs Schulfest Kekse mit dem Fels-Logo gebacken, die die Muttis Anja Krakow und Jenny Gehlmann (von links) in der modernen Lehrküche verkauften.





Neben der Vorstellung des Schulkonzeptes und des Freundeskreises präsentierten sich auch verschiedene Ganztagsangebote (GTA). Im Bild Noah Walter und Timo Lozanski von der GTA Cubing, die im vergangenen Schuljahr neu gestartet wurde. Noah, der die 10. Klasse einer anderen Schule besucht, hat die Leitung übernommen und freut sich auf zahlreiche Mitstreiter, die sich mit Zauberwürfeln und anderen kniffligen Aufgaben beschäftigen wollen.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Die Verbrechen der Anderen

Bestsellerautor liest am 6. Oktober in der Stadthalle

„Februar 1990: Der junge ostdeutsche Polizist Tobias Falck und das Team vom Kriminaldauerdienst in Dresden müssen einen vermissten ehemaligen Grenzsoldaten suchen. Gleichzeitig verschwindet ein wertvolles Gemälde aus der Galerie der Alten Meister und ein Kunstfälscher liegt tot in seinem Atelier...“, so wird die Handlung des Kriminalromans umschrieben, aus dem Spiegel-Bestsellerautor Frank Goldammer am **6. Oktober** lesen wird. Um 19 Uhr ist er an diesem Tag in der Stadthalle zu Gast. Nicht nur den Lesern der Stadtbibliothek sind seine spannenden Romane bestens bekannt. Der Dresdener Autor lässt sich von der dunklen Seite des Menschen inspirieren. Zugleich spiegeln seine Romane immer ein Stück deutsch-deutsche Geschichte wider.

Karten zu 14 Euro kann man in der Stadthalle, im Ticketshop der Freien Presse auf der Helenenstraße und in der Stadtbibliothek erwerben. Für Leser der Stadtbibliothek gibt es eine Ermäßigung, die Karten kosten nur 11 Euro.

Katy Barthel, Leiterin der Stadtbibliothek „Gert Hofmann“

Kreativ in den Herbst im Esche-Museum: Workshop-Programm + Ferienprogramm

Als Begleitprogramm zur Sonderausstellung „rendez-vous textil“ finden im Esche-Museum im Herbst kreative Workshops zu verschiedenen textilen Techniken statt. Im September wurde bereits gestickt und in Patchwork-Technik gearbeitet. Im Oktober geht's um die Masche: Ideen



mit Strickschlauch von den Museumsmaschinen werden im Kurs „Rundgestrickt“ umgesetzt. Die Teilnehmer erhalten zunächst einen Einblick in die Technik des Maschinenstrickens und gestalten dann eigene Projekte: Ob Kuschtier, Mütze, Stirnband oder Handytasche – die Bandbreite

Neben interessierten Eltern und Großeltern waren deshalb auch zahlreiche Schaulustige gekommen, die gespannt auf das neue Innenleben waren. Die hellen Unterrichtsräume mit ausschließlich digitalen Tafeln, großzügige Flure mit vielen Aufenthaltsmöglichkeiten und natürlich die tolle Aula mit Schulclub und Bibliothek unter dem Dach begeisterten die Besucher. Schließlich kannten viele noch den Zustand, den das 1928 errichtete und bis 1998 als Textilfabrik genutzte Gebäude mit der prägnanten Klinkerfassade bei den vorangegangenen „Tagen der offenen Tür“ bot. Auch auf dem Schulhof und dem großzügigen Außengelände auf der gegenüberliegenden Seite der Chemnitzer Straße wurde an dem Tag viel geboten.

mit Strickschlauch ist groß und den gibt es auch nur im Esche-Museum!

Ums Handstricken geht es im Workshop „Dreieckstuch“. Hier wird die Grundtechnik zum Aufbau eines Dreieckstuchs und zum Strickmuster vermittelt - dann kann nach Lust und Laune losgelegt werden.

Für alle Workshops wird eine Anmeldung erbeten, da die Plätze begrenzt sind. Die Kurse finden wir gewohnt in der Ausstellung des Esche-Museums statt, ebenso das Handarbeitstreffen am 28. Oktober. Nähere Informationen zu den einzelnen Kursen können auf der Homepage des Museums nachgelesen werden (siehe Seite 17).

Termin	Thema	Kursleitung	Kursgebühr
7. Oktober	Rundgestrickt: Ideen aus Strickschlauch	Virginia Reil	10 Euro
21. Oktober	Stricken – ein warmes Dreieckstuch	Mandy Wegner	10 Euro
28. Oktober	Handarbeitstreffen für Kreative	Gemeinsam werkeln	Museumseintritt

Ferienprogramm

10. Oktober, 14 bis 16 Uhr

Nähmaschinen-Grundkurs für Kinder

12. Oktober, 14 bis 16 Uhr

Nähmaschinen-Fortgeschrittenen-Kurs für Kinder

Für die beliebten Kinder-Nähkurse ist eine Anmeldung erforderlich.

Infos und Anmeldung:

Esche-Museum

Sachsenstraße 3

Telefon: 03722/93039

eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

www.esche-museum.de

„Akobatisches Festival der Sinne“ - Artistikshow „SENSEation“

Ehemaliger Limbacher holt deutschlandweit bekannte Berliner Artistikshow exklusiv in die Stadthalle



Am **7. Oktober** gibt es in der Stadthalle ein besonderes Highlight zu erleben: Zwölf Absolventinnen und Absolventen der Staatlichen Schule für Artistik in Berlin sind mit ihrer Show „SENSEation“ zu Gast. In zwei Aufführungen – um 15 und um 20 Uhr – ziehen

sie die Zuschauer mit ihren künstlerischen, tänzerischen und akrobatischen Fähigkeiten in ihren Bann. Zu sehen sind in der etwa zweistündigen Show in Regie von Karl-Heinz Helmschrot unter anderem Jonglage, Kunststücke am Trapez, Luftring, Poledance, Cyrwheel (Reifenakrobatik) und eine spektakuläre Schleuderbrett-Gruppe. Diese ist gleichzeitig die Abschlussprüfung der Absolventen und wird gemeinsam mit einem Regisseur und Choreografen in der 13. Klasse erarbeitet. Jedes

Jahr entsteht so eine einzigartige Show, die es nur kurzzeitig zu sehen gibt. Mit der Leipzigerin Absolventin Paula Kade ist diesmal auch eine Sächsin mit dabei. Karten sind für 25 Euro in der Stadthalle, im Freie Presse-Shop oder online über Eventim erhältlich. Produziert wird die Show von „The Pending“ und Hubert Hofmann (Foto), der aus Limbach-Oberfrohna stammt und sich sehr auf den Auftritt in der alten Heimat freut. Aufgewachsen ist er im Geschäft „Spielwaren Fritzsche“ auf der Helenenstraße, das von seiner Oma und seiner Tante geführt wurde. Als Kind begann er Tennis zu spielen und wurde Stadtmeister und Trainer der ersten Herrenmannschaft. Später zog es ihn nach Neuss und London – mittlerweile wohnt Hubert Hofmann seit 24 Jahren in Berlin. Nach vielen Jahren seiner Tätigkeit im Bereich Telekommunikation und Virtual Reality sowie dem Aufbau einer eigenen Beratungsfirma übernahm er über die ehrenamtliche Unterstützung der Artistikschule in diesem Jahr die Absolventenshow mit der Künstlerplattform „The Pending“. Mehr Infos: www.absolventenshow-berlin.de

Ferienspaß
in der Innenstadt

14. & 15. Oktober
10 bis 17 Uhr

Esche-Museum/
Johannisplatz

Das erwartet Euch:

- Seifenblasen
- Keramikmalerei
- Laternenbasteln
- Musik von "Jürgens Liederkiste"
- Bull-Riding & Formel-1-Simulator
- Mitmachangebote der Tanzschule Christoph Böhm am 14. Oktober
- Basteln von Herbst-Eulen am 15. Oktober von 13-17 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.limbach-oberfrohna.de/ferienspaß

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

VOM GANGSTER ZUM KINDERRETTER

„MACHINE GUN PREACHER“ AUS DEN USA ZU GAST IN LIMBACH-OBERFROHNA

START 19 UHR
Aula Felsschule

HOLLYWOOD HAT SEIN LEBEN VERFILMT

EINTRITT FREI

MEHR INFOS unter
fels-schule.de/foerderverein

FREIES EVANGELISCHES LIMBACHER SCHULZENTRUM MARKTSTRASSE 11
09212 LIMBACH-OBERFROHNA

16
Okt
23

Partnerschaft für Demokratie
Landespräventionsrat Sachsen
Demokratie leben!
FSK 6 freigegeben

Herbstferienprogramm im Jugendhaus „AREA 23“



Das Jugendhaus „AREA 23“ in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Herbstferien zu folgenden Veranstaltungen ein:

Donnerstag, 5. Oktober

Sportlich aktiv im JUMP HOUSE Chemnitz

...mit garantiert viel Spaß und Action im Trampolinpark! Danach bummeln wir noch durchs Chemnitz-Center.

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 15:30 Uhr

Kosten: 19 Euro (Bitte Verpflegung mitbringen!)

Dienstag, 10. Oktober

Zu Besuch im Landwirtschaftsmuseum in Schloss Blankenhain...

Wir besichtigen u.a. das Rittergut und seine Räume, die alte Dorfschule und lernen Traditionen des alten Handwerks kennen...

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 15 Uhr

Kosten: 12 Euro (Bitte Verpflegung mitbringen!)

Mittwoch, 11. Oktober

KRITISCHES KINO zeigt: „Oskars Kleid“

im Apollo Filmtheater Limbach-Oberfrohna (FSK ab 6 Jahren) Der Förderverein für Offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. lädt ein zum Kinoabend mit anschließendem Filmgespräch... gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Limbach-Oberfrohna

Beginn: 17 Uhr, Eintritt frei!

APOLLO
FILMTHEATER
Limbach- Oberfrohna

11.10.23
OSKARS KLEID
MIT LAURI UND FLORIAN DAVID FITZ

KRITISCHES KINO

Beginn: 17.00 Uhr

Der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. lädt ein zum Kinoabend mit anschließendem Filmgespräch...

Eintritt frei!

FSK 6 freigegeben

Partnerschaft für Demokratie
Landespräventionsrat Sachsen
Demokratie leben!
FSK 6 freigegeben

Donnerstag, 12. Oktober „Der Berg ruft...!“

Hinab gehts im Sauberg Ehrenfriedersdorf in die älteste Zinngrube zur Erlebnisführung und am Kegelsberg auf der Alpinen Coasterbahn Gelenau!

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis 16:30 Uhr

Kosten: 18 Euro (Bitte Verpflegung mitbringen!)

Infos auch auf www.area23-russdorf.de

Anfragen und Anmeldungen bitte unter Telefon: 03722/93192. Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - wir rufen zurück. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Team vom Jugendhaus „Area 23“

**UNSERE UNTERNEHMEN****„Zum Rittergut“ feierte 5-jähriges Jubiläum**

Vor genau fünf Jahren öffnete die Seniorenresidenz „Zum Rittergut“ an der Burgstädter Straße ihre Türen. Deshalb feierte das Team der zur Euro Plus Senioren-Betreuung GmbH in Chemnitz gehörenden Einrichtung am 1. September ein buntes Jubiläumsfest. An diesem nahmen nicht nur alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Angehörigen teil, auch Oberbürgermeister Gerd Härtig schaute vorbei und übermittelte die Grüße der Stadt. Er betonte, dass die Einrichtung eine große Bereicherung für die Stadt sei und wünschte dem Betreiber und allen Mitarbeitenden weiterhin Erfolg. „In den fünf Jahren haben wir viel erreicht und viel erlebt. Unter anderem haben wir vier Wohnbereiche zum Leben erweckt und mit Liebe gefüllt“, betonte Einrichtungsleiter Peter Geiler, der seit rund drei Jahren an Bord ist. Wichtig sei in all der Zeit Teamgeist, Zusammenhalt und respektvoller Umgang gewesen. „Gemeinsam haben wir auch die Herausforderungen durch Corona gemeistert – mein Dank gilt auch hier allen Bewohnern und Angehörigen, die immer zu uns gehalten und alles mitgetragen haben – sowie natürlich allen Mitarbeitern, auf die ich wahnsinnig stolz bin“, betonte er weiter. Mit einem Augenzwinkern schloss er in die Danksagung auch die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr ein, die „in der ersten Zeit durch Fehlalarme der Brandmeldeanlage regelmäßig unsere Gäste waren“. Derzeit leben in der 2018 neu eröffneten Einrichtung mehr

als 100 Bewohnerinnen und Bewohner, die vom 85-köpfigen Team gut umsorgt werden. Insgesamt stehen in dem modernen Haus 114 Pflegeplätze ab Pflegegrad 2 zur Verfügung. Davon sind 102 Einzelzimmer-Plätze, die restlichen zwölf Plätze verteilen sich auf sechs Doppelzimmer. Ein spezieller Wohnbereich steht zudem für Demenzzranke bereit. Natürlich zählen Therapie- und Unterhaltungsangebote sowie Frisör und Physiotherapie zu den Angeboten.



Einrichtungsleiter Peter Geiler überraschte zwei Mitarbeiterinnen, die seit der Eröffnung zum Team gehören, mit einem bunten Blumenstrauß: Maritta Kirchner (z.v.r.) und Nadine Porstmann. Gemeinsam mit Pflegedienstleiterin Vivien Fischer (links) dankte er ihnen herzlich für das bisherige Engagement.

Veranstaltungen / Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, **Regionalkammer Zwickau**, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich.**

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
täglich, 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Finanzierungssprechtag (virtuell) mit der Bürgschaftsbank / der SAB

Mittwoch, 4. Oktober, 9 bis 16 Uhr
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1237060 (Suchfunktion)
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.

Donnerstag, 5. Oktober, 16 bis 18 Uhr

Neuer Ort: Gründerzentrum Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau

Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1236787 (Suchfunktion) oder

Christian Sauer, Tel. 0375/78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
<https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer

Modul I und II: Dienstag, 17. Oktober

III und IV: Donnerstag, 19. Oktober

grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1232213 (Suchfunktion); Information: Daniela Vollgold, Tel. 0375/814-2360

Pressemitteilung IHK Zwickau



DIE POLIZEI INFORMIERT

Steine auf Pkw geworfen

Im Zeitraum von einer halben Stunde wurden am 4. September zwei Fahrzeuge beschädigt, die an der Peniger Straße auf einem Parkplatz unterhalb des Hausgrundstücks 7 standen. Unbekannte warfen in der Zeit von 16 bis 16:30 Uhr vermutlich Steine gegen den roten Audi A3 und den blauen Mini und verursachten daran einen Schaden von insgesamt 2.000 Euro. Sind Ihnen Personen in der Nähe der beiden Fahrzeuge aufgefallen, die für die Sachbeschädigung verantwortlich sein könnten? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Glauchau zu melden, Telefon: 03763/640.

Vorfahrtsverstoß verursacht Unfall

Ein 19-jähriger Deutscher fuhr Abend des 8. September mit seinem Opel auf dem Ostring. An der Kreuzung Chemnitzer Straße/Bernhardstraße wollte er auf die Bernhardstraße abbiegen. Dabei übersah er einen vorfahrtsberechtigten 70-jährigen Deutschen, der ihm mit seinem Renault an der Kreuzung entgegenkam. Im Kreuzungsbereich kam es zum Frontalzusammenstoß der beiden Autos. Bei dem Unfall wurden die 18-jährige Beifahrerin des Opel-Fahrers sowie der 70-Jährige leicht verletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von 16.000 Euro. Beide Autos waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Kradfahrer schwer verletzt

Vom Kellerberg aus wollte ein 19-Jähriger am 12. September gegen 15:45 Uhr mit seiner KTM nach links in die Jägerstraße abbiegen. Dabei missachtete er die Vorfahrt einer 38-jährigen VW-Fahrerin, die auf der Jägerstraße in Richtung Straße des Friedens unterwegs war. Beim Zusammenstoß der beiden Fahr-

zeuge wurde der Kradfahrer schwer verletzt, außerdem entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt rund 15.000 Euro – das Krad dürfte nach ersten Einschätzungen ein Totalschaden sein.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau

42. Werbeschau der Kleintierzüchter Wolkenburg und Umgebung e.V. - S 612

**Wo: Reithalle Pferdehof Kaufungen
Uhlsdorfer Straße 12**

Wann: 14.10. - 15.10.2023

geöffnet: Sa. 14.00 - 18.00 Uhr

So. 9.00 - 15.00 Uhr

ca. 300 Rassetiere

Zwerg-Hühner, Hühner, Tauben, Kaninchen

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**



- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Auto- und Traktorenschau
- viele Stände rund ums Tier

- Tierverkauf
- Viele Überraschungen
- fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt

Änderungen vorbehalten

Es lädt ein

der KTZV- Wolkenburg u. Umgebung e.V. - S 612 -



UNSERE VEREINE

Skihütte-Pleißä e.V. informiert:

Alljährliches Kürbisschnitzen am 22. Oktober

Am 22. Oktober findet in der Zeit von 11 bis 15 Uhr unser Kürbisschnitzen für Kinder und ihre Familien statt. Die Anmeldung zum Kürbisschnitzen (begrenzte Teilnahme) kann bis 15. Oktober per E-Mail an skihuetten-pleissa@web.de erfolgen. Mitzubringen ist neben Kreativität möglichst ein Schnitzmesser (sonst gestellt) und ein Erwachsener je angemeldetes Kind zur Unterstützung. Die originellsten Kürbisse werden natürlich wieder prämiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir bitten wie immer zu beachten, dass es rund um die Skihütte keine Parkmöglichkeit gibt, deshalb kommt man am besten zu Fuß oder mit dem Rad.

Saatgut-Tauschbörse 2024 – Jetzt im Garten sammeln

Außerdem möchten wir schon jetzt für nächstes Frühjahr zur Saatgut-Tauschbörse einladen. Damit es dann auch etwas zum Tauschen gibt, rufen wir hiermit herzlich zum Sammeln von Blumen-, Obst- oder Gemüsesamen auf. Gerade jetzt in der Herbstzeit kann man im Garten schauen, was es alles Schönes und Nützliches zum Pflanzen gibt. Geerntet werden kann Saatgut aller Art. Das kann dann in kleine Tüte oder in ein Behältnis gesteckt und beschriftet werden, mit dem was sich darin befindet und was evtl. beim Pflanzen zu beachten ist. Im Frühjahr 2024 startet wieder unsere Tauschbörse. Dann wird es spannend, was zum Tausch bereitsteht - möglicherweise findet sich genau das, was man schon immer mal im Garten haben wollte.

Text und Foto: Skihütte-Pleißä e.V.



KURZ BERICHTET

Ihre Hilfe ist gefragt!

ADRA-Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ startet wieder

Wieder einmal ist es soweit: Der Herbst steht vor der Tür und so mancher wundert sich, mit welcher großen Schritten das Weihnachtsfest naht. Auch den Helfern und Unterstützern der ADRA-Paketaktion „Kinder helfen Kindern“ geht es sicherlich so, denn bis Weihnachten gibt es noch viel zu tun. Obwohl der Name suggeriert, dass es sich um eine Aktion von Kindern für Kinder handelt, beteiligen sich natürlich auch viele Erwachsene an dem Hilfsprojekt.

Worum geht es? Überall in Deutschland werden derzeit wieder Menschen aktiv, die ein Herz für osteuropäische Kinder haben. Kindergartengruppen, Eltern, Kirchgemeinden und Schulklassen befüllen kleine Päckchen mit Dingen, die auch in Osteuropa ein Kinderherz höherschlagen lassen: Naschereien, Kuschtiere oder Spielzeug. Hinzu kommen noch dringend benötigte Artikel wie Mützen, Handschuhe und Schreibwaren. Um die Transportkosten möglichst gering zu halten, stellt ADRA dafür eigene Kartons in einheitlicher Größe zur Verfügung. Ab 18. November treten diese Pakete dann ihre lange Reise in die ärmsten Regionen Osteuropas an, um dort rechtzeitig zu Weihnachten für viel Freude zu sorgen.

Interessenten können sich unverbindlich unter 0172/3717298 bei Michael Voigt informieren. **Ab 4. Oktober** besteht zudem jeweils mittwochs zwischen 18 und 19 Uhr die Möglichkeit

zur Ausgabe der Leerkartons sowie zur Abgabe gefüllter Weihnachtspäckchen in der Adventgemeinde Limbach-Oberfrohna, Goethestraße 17.

Michael Voigt, Advent-Gemeinde

DRK-Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt: 7. Oktober von 8:30 bis 12:30 Uhr in der DRK-Ausbildungsstätte, Chemnitzer Straße 77

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Jagdgenossenschaft lädt ein

Die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Limbach-Oberfrohna findet am Mittwoch dem **1. November** 2023 in der Gaststätte „Stadt Altenburg“, Waldenburger Str. 108, Limbach-Oberfrohna statt. Beginn: 19.00 Uhr. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung / 2. Bericht Jagdvorsteher / 3. Bericht Kassensführer / 4. Bericht Kassenprüfer / 5. Entlastung des Vorstandes / 6. Wahl Kassenprüfer 2024 / 7. Allgemeines

Im Namen des Vorstandes

A. Wagner, Jagdvorsteher

„Die Gesichter Äthiopiens“

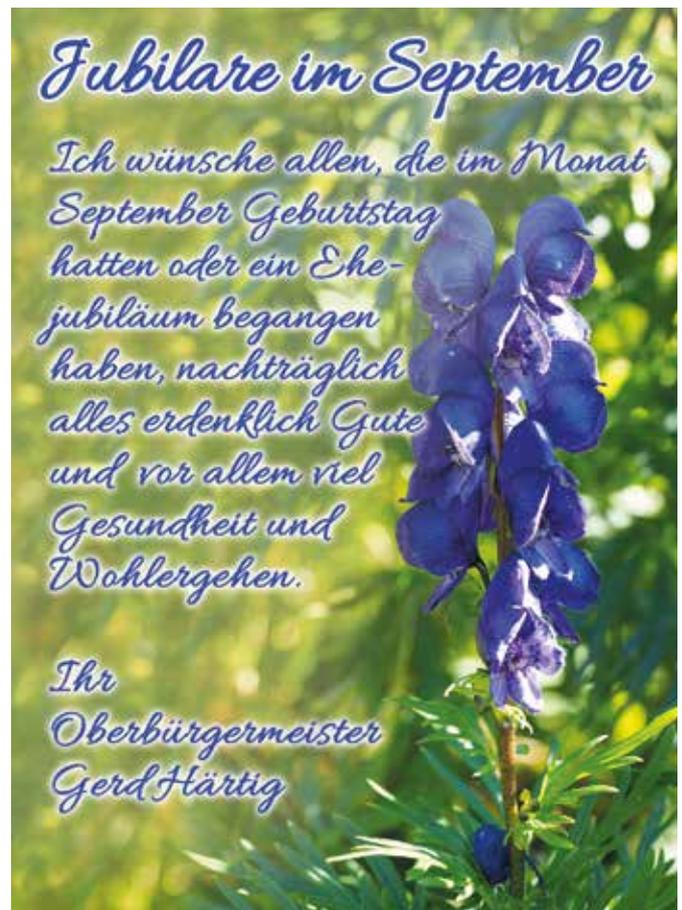
Ein Reisebericht von Uli Schuster (ehemaliger Leiter des Botanischen Gartens in Chemnitz)

Äthiopien, ein Land mit einer reichen landschaftlichen Vielfalt und Schönheit. Es ist dreimal so groß wie Deutschland und besitzt einen großen Anteil an Gebirgen. Die Hälfte des Landes liegt in über 1200 m Höhe. Der Vielvölkerstaat Äthiopien zählte 2019 112 Millionen Einwohner. Im Jahr 2000 waren es noch 66 Millionen. Man schätzt 80 bis 120 Ethnien, die einer Vielzahl an Religionen angehören und circa 80 verschiedene Sprachen sprechen. Äthiopien, das 2019 mehr als 3 Millionen Binnenflüchtlinge zählte, gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Aktuell gibt es in Äthiopien zahlreiche Konflikte, so dass das Auswärtige Amt 2023 von Reisen abgerät.

Außerordentlich reich ist die Natur des Landes. Hochgebirge bis über 4000 m über dem Meeresspiegel. Der Afrikanische Grabenbruch, der sich durch das Land zieht mit seinen Seen. Hochplateaus und Savannen bilden Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Darunter sind auch viele endemische Arten, wie der äthiopische Wolf, die Sömmerringgazelle, der Bergnyala und der Blutbrustpavian. Auch endemische Pflanzenarten, zum Beispiel die Riesenlobelie werden im Vortrag vorgestellt. Kleine Einblicke in das Leben der Völker gibt es bei Borana, Gedeo und Somali.

Zu diesem Vortrag laden wir, der NABU Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V., Sie ganz herzlich ein. Am **10. Oktober** heißen wir Sie in Beierleins Landgasthaus, Straße des Friedens 72 in 09337 Callenberg willkommen. Beginn ist 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Ihre kleine Spende!

Thomas Polster, NABU Erzgebirgsvorland e. V.



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 1. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst mit Liedpredigt und Kindergottesdienst

Sonntag, 8. Oktober

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler

Telefon: 93393

Sonntag, 1. Oktober

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 8. Oktober

10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat

Telefon: 92832

Sonntag, 1. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest und Kindergottesdienst

weiter auf Seite 22

Sonntag, 8. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 1. Oktober und 8. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Vögler Telefon: 93212

Samstag, 30. September

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Entgegennahme der Erntedankgaben

Sonntag, 1. Oktober

09:00 Festgottesdienst zum Erntedankfest

Sonntag, 8. Oktober

09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de/limbach

Sonntag, 1. Oktober

10:30 Uhr Hl. Messe zu Erntedank

Dienstag, 3. Oktober

10:00 Uhr Dankandacht der Kolpingfamilie
„33 Jahre Deutsche Einheit“,
anschl. herzliche Einladung zum Frühschoppen

Donnerstag, 5. Oktober

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 8. Oktober

08:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 11. Oktober

14:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Donnerstag, 12. Oktober

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. Oktober

10:30 Uhr Hl. Messe

Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Penig

Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 1. Oktober

17:00 Uhr Gottesdienst mal anders mit Kindergottesdienst in Penig

Sonntag, 8. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in Wolkenburg

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Kefler Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

9:30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Sonntag, 1. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. Oktober

16:00 Uhr Nachmittagsgottesdienst

Weitere Termine und Infos unter: www.christuskapelle.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum

Thomas Walter Telefon: 505350

aktuelle Gottesdiensttermine unter

www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde

an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde

samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

Mehr Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter:

www.godisgood.eu

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna

Artiseda, Marktstraße 16

jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Internet: <https://c3home.church/c3-home-home/>

E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

www.jw.org Telefon: 88512

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzenanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Glücklich - für immer“ (Bibelkurs)

jeden Sonntag: 9:30 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 1. Oktober

9:30 Uhr Vortrag: Die Menschenherrschaft auf der Waage gewogen

Sonntag, 8. Oktober

9:30 Uhr Vortrag: Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:
(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

30. September – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

01. Oktober – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

02. Oktober – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

03. Oktober – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

04. Oktober – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

05. Oktober – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

06. Oktober – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

07. Oktober – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

08. Oktober – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

09. Oktober – Schwänen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

10. Oktober – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

11. Oktober – Schwänen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

12. Oktober – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

13. Oktober – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

14. Oktober – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

15. Oktober – Apotheke am Stadtpark

Robert-Koch-Straße 6 | Geithain

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Anzeigen

BESTATTUNGEN

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna



Gyula Hosszú
(0 37 22) 9 23 19

ANTEA
BESTATTUNGEN



Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) 98300

Bestattungen



Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ **03722 · 856 26**



Hannuschka e.K.



BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

† Bestattungen Winkler



Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Dr. med.

Hermann Max Schnurrbusch

* 08.05.1942 † 12.09.2023

Arzt -

Kommunalpolitiker -

Heimatsforscher

 Gyula Hosszú

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwägerin und Tante

**Rita Schubert**

geb. Müller

* 09.05.1938 † 09.09.2023

Herzlichen Dank, allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Zitzkat, Frau Dr. Bachmann und ihrem Praxisteam, dem Pflegedienst Benedix und Müller, dem Bestattungshaus Hannuschka und der Gärtnerei Siems.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Klaus Schubert

Andrea und Wolf-Michael Wetzig
im Namen der Familie*„Das ist der Lauf der Dinge.“*

... das waren deine Worte.

In unendlicher Dankbarkeit für alles, was Du für uns getan hast, müssen wir Dich nun gehen lassen.

Karl Großer

* 11.4.1929 † 10.9.2023

**Niemals werden wir Dich vergessen.**

Dein Swen und deine Doreen
Johann mit Charlotte
Henriette mit Ole
Dein Schwiegersohn Frank

Die Urnenbeisetzung findet am 10.10.2023 um 13.00 Uhr auf dem Limbacher Friedhof statt.



Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Informationen und Tickets unter
www.fzlo.de

Tanzcafé
19.10. | 16.11. | 21.12.

FRANK GOLDAMMER
KRIMINALROMAN
SPESSL Bestseller-Autor
Lesung
06.10.23 | 19 Uhr

SENSEATION
Artistikshow
07.10.23 | 15 & 20 Uhr

Fliechmann HORNBY Roco fischer-modell
MODELLBAHN
Ausstellung
14.-15.10.2023

Entdecken Sie die Welt der Modellbahnen und reisen Sie mit uns durch die Miniaturlandschaften. Verschiedene Spurweiten von Spur-T bis zur Gartenbahn sind in unserer Ausstellung vertreten. Bei verschiedenen Anbietern finden Sie außerdem Zubehör, Modelleisenbahnen, Kleinserien, Modellautos, Kalender, Bücher o.Ä.

Geöffnet von 10-18 Uhr.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

WXW LIVE
STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna
27. OKTOBER 2023
WXW Wrestling
27.10.23 | 20 Uhr

DER HIRSCH TANZ
EIN SCHLAGERTANZABEND
Ü40-Hirschtanz
04.11.23 | 20-01 Uhr

KATI NAUMANN
Die Sehnsucht nach Licht
Lesung
Kati Naumann
09.11.23 | 19 Uhr

Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer der Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08.30 -12.00 | 13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr

[Stadthalle.Limbach](https://www.facebook.com/Stadthalle.Limbach)

[stadthallelimbachoberfrohna](https://www.instagram.com/stadthallelimbachoberfrohna)

Mobile Bettenreinigung

in Limbach-Oberfrohna auf dem Johannisplatz
vom 02.10.23 bis 11.10.23



Öffnungszeiten
von Montag bis Freitag
10 Uhr bis 17 Uhr
Samstag
10 Uhr bis 12 Uhr
Telefon
015255661928

**4 Wochen Sicherheit
kostenlos testen**
25.09. – 05.11.2023



Immer in der Nähe.
Falls Sie es mal nicht sein können.
Der Johanniter-Hausnotruf.

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/hausnotruf



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

küchen ganz persönlich



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de

Gebraucht- und Jahreswagen von Volkswagen

Wir lassen die Preise rieseln



**Jetzt Probefahrt
vereinbaren**



**Der Tiguan:
Gebraucht- und Jahres-
wagen zu klasse
Konditionen sichern**

Tiguan DSG R-Line 4Motion 2.0 TDI 147 kW (200 PS)
EZ 02/2022, 21.230 km, urspr. UVP des Herstellers: 59.741,53 €. Ende der Garantielaufzeit¹ für dieses Fahrzeug: 02/2027 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).
Ausstattung: Soundsystem "Harman Kardon", Fahrassistenzsystem-Paket Plus, Matrix LED-Scheinwerfer, uvm.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.

Fahrzeugpreis:	44.980,00 €
Anzahlung:	12.900,00 €
Nettodarlehensbetrag:	32.080,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	5,83 %
Effektiver Jahreszins:	5,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	24.364,85 €
Gesamtbetrag:	33.888,85 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	299,00 €²

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gebrauch- und Jahreswagen sind nur begrenzt verfügbar. Gültig bis zum 31.10.2023. Stand 09/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Für ausgewählte Gebrauch- und Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de ² Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Angaben entsprechen zugleich dem repräsentativen Rechenbeispiel gemäß PAngV. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Lohs GmbH

Kreuzschie 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
03722 715 0 / www.autohaus-lohs.de
instagram autohaus_lohs

**AUTOHAUS
Lohs.**

Der Herbst kommt mit großen Schritten



KFZ-Werkstatt



Ihr Ansprechpartner:
Kay Dorsch
KFZ-Meister
und Serviceberater
Telefon: 03722 93145



Gebrauchtwagen



Ihr Ansprechpartner:
Michael Kister
Verkaufsberater Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 814316
michael.kister@schmidt-sachsenring.de



Economy Service
Räder und Reifen Service

Räder und Reifen Service¹:
ab **29,90 €**

Profil für weniger Geld – beim günstigen Räder und Reifen Service¹. Für Ihren Volkswagen ab vier Jahren. Sparen Sie sich lästiges Räderwechseln, denn darum kümmern wir uns. Wenn Sie zudem unsere praktische Rädereinlagerung inklusive Profilprüfung nutzen, entfällt auch das Räderschleppen. Übrigens: Bei allen Markenreifen und Kompletträdern gibt es 36 Monate lang die Volkswagen Reifengarantie gratis dazu. Läuft mit uns. volkswagen.de/economyservice

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
¹ Räderwechsel pro Satz, ohne weitere Zusatzarbeiten. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 30.11.2023.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Economy Service

Waldenburger Str. 133, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 93145, www.autoschmidt-lo.de

Hilfreiche Tipps rund ums Auto und ums Wohnen

Sobald sich der Altweibersommer verabschiedet, lässt uns der Herbst meist prompt seine Anwesenheit spüren. Allein die veränderten Wetterverhältnisse bringen verschiedenste Gefahren mit sich, auf die man sich jährlich wieder von neuem einstellen sollte. Damit Sie gut durch den Herbst kommen, haben wir einige Tipps für Sie zusammengefasst.

Auto

RECHTZEITIG AN DEN REIFENWECHSEL DENKEN

Von O bis O - von Ostern bis Oktober und umgekehrt - lautet eine Faustregel zum Reifenwechsel. Jedoch sollte man hierbei die 7-Grad-Regel ebenfalls im Blick haben - so eine Empfehlung der Reifenhersteller. In den Wintermonaten können Schnee oder Glätte für erschwerte Fahrbedingungen sorgen. Eine angepasste Winterbereifung ist daher wichtig und sinnvoll, deshalb sollte man nicht bis zum Wintereinbruch warten, sondern den Reifenwechsel rechtzeitig einplanen.

LACKSCHÄDEN BESEITIGEN

Wenn die Blätter sich verfärben und die Temperaturen immer weiter sinken, dann beginnt die Vorbereitungszeit, um das Auto herbst- und winterfest zu machen. Das gilt nicht nur für Technik, Reifen und Flüssigkeiten sondern auch für Lack und Karosserie. Denn in der zweiten Jahreshälfte sind es Laub, Kälte, Regen, Schnee, Salz und Streugut, die an Lack und Karosserie nagen und zum Teil große Schäden verursachen.

Wohnen

DÄMMERUNGSZEIT IST EINBRUCHSZEIT

Durch die verfrühte Dämmerung in den Monaten Oktober bis März schlagen Einbrecher zwischen 16 und 21 Uhr besonders häufig zu. Laut Polizei sind die betroffenen Wohnungen und Wohnhäuser meist gut an Hauptverkehrsverbindungen angebunden, was den Tätern eine rasche Flucht ermöglicht. Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus.

Einfache Tipps zum Einbruchschutz speziell in der Dämmerungszeit sind unter anderem:

- Verwenden Sie Zeitschaltuhren und beleuchten Sie Kellerabgänge.
- Bringen Sie Bewegungsmelder an.
- Installieren Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung.
- Überprüfen Sie typische Einbruchsschwachstellen.

HERBSTCHECK FÜR DIE FASSADE

Feuchte Stellen an der Fassade können bei Frost zu Putzabplatzungen führen, aber durchaus auch tiefergreifende Schäden verursachen. Die Quelle der Feuchtigkeit muss möglichst schnell auffindig und unschädlich gemacht werden. Auch Risse in der Fassade sollten geschlossen werden, um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.



**Orthopädie-Schuhtechnik
GRAUPNER**

**Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna**
Parkmöglichkeiten direkt
vorm Geschäft

Telefon: 03722 - 6939072

Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfvorsorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk für lose Einlagen und Verkauf von Hausschuhen



www.eltrik.de

Fachbetrieb für Antriebstechnik



WIR LADEN EIN!

Mach` Dir selbst ein Bild von unseren beruflichen Möglichkeiten!
Melde Dich gern telefonisch oder per Mail!

eltrik-Elektrotechnik GmbH
Frau Anja Schneider
Goethestraße 13
Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 40 16 48
bewerbung@eltrik.de



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit.

Bonus: Tanken Sie auf! Spiritbonus in Höhe von 250,00 € 😊

Was? » Gemütliche 2-Raum-Wohnung mit Balkon

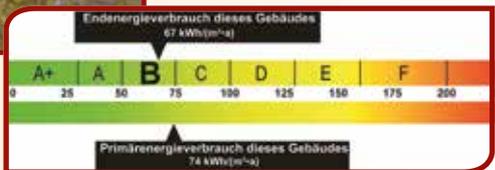
Wo? » Prof.-Willkomm-Straße 9d, 1. Etage, 50,94 m²

Wann? » zeitnah

Wieviel? » Grundmiete: 311,00 €







Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna



Das Original!

Anzeigenannahme und -anfrage
ausschließlich über den Zweitweg-Verlag:

03 71 / 5 33 45 21

zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

zweitweg-verlag2@selbsthilfe91.de



Sanitätshaus Hertel GmbH
SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz / Adelsberg.

NEU! JURTIN®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

Versorgungsbereiche:

- Sanitätshaus
- Medizintechnik
- Rehathechnik
- Orthopädietechnik (Schuhtechnik, Orthetik, Prothetik)
- Schuheinslagen von Jurtin®
- Homecare-Service
- Fußpflege / Kosmetik

www.sanitaetshaus-hertel.de

Dienstleistung

**Bettfedernreinigung-
Bettenkomplettwäsche**
(ehem. Betten-Lindner)
kostenloser Abholdienst in Limbach-Oberfrohna
Tel: 03 71 / 41 01 09
Montag bis Freitag von 9 - 16 Uhr.

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte,
Küchentechnik
im Gewerbegebiet
Pleißä West
NEUBERT
Telefon: 03722-403184

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

DACHTECHNIK
Dachdecken Mattias Köhnerl
Dachstuhlbau Altkonstruktion Dachdeckermeister
Herstellung/Reparatur Untere Dorfstraße 72
Dachstuhlbau 09212 Limbach-Oberfrohna
Dachtechnik GmbH
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Wetzelmühle
Niederfrohna
Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe
Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

SOLAR

iUG SOLAR.de
PHOTOVOLTAIK
→ alles aus einer Hand
VIE-MANN

Hier ist noch Platz
für Ihre
Serviceanzeige.

KÜCHEN/MÖBEL

**Limbacher Möbelhaus GmbH
mit Tischlerei**
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722 / **92248**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722 - **92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Firma Weise

Ankauf von:

- Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge)
- tragfähige Bekleidung/Schuhe
- Buntmetall
- Schrott

weitere Dienstleistungen:

- Haushaltsauflösung
- Beräumung jeglicher Art
- Containervermittlung
- Verkauf von Propargas
- Entlastungsleistungen, Pflegekassen finanziert

Firma Rico Weise, Str. des Friedens 68
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 0172/3744357

Öffnungszeiten:
Do. & Fr. 14 – 18 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr